



Zum ersten Mal im Oberland: Auch in Marktleugast räumt Stefan Eichner ab.

Foto: cme

„Das Eich“ räumt beim ersten Auftritt im Oberland ab

Marktleugast – Endlich schafft es „Das Eich“ alias Stefan Eichner ins Oberland nach Marktleugast. Am Samstagabend trat er mit seinem Solokabarett „zum Schreia“ in der voll besetzten Feuerwehrhalle auf.

In einem bunten Programm aus Comedy, Satire, Gesang und Zauberei lud er ein zum Schmunzeln, Staunen und kräftig Ablachen.

Feuerwehrvorsitzender Fritz Schramm freute sich, den „aufstrebenden Stern am Comedyhimmel“ nach Marktleugast und damit zum ersten Mal ins Oberland geholt zu haben.

Der „entspannte Franke“ Stefan Eichner hatte innerhalb

kürzester Zeit das Publikum für sich gewonnen.

Mit Mundarttexten und mit seiner einmaligen Mimik und Gestik schlüpfte er ständig in neue Rollen. Er stellt Fragen, auf die es keine Antworten gibt, und nimmt den kauzigen schwierigen Menschenschlag der Franken genauer unter die Lupe.

Einen Angriff des GEZ-Eintreibers schmetterte er ab und schaute sich das Publikum beim Kulmbacher Bierfest genauer an.

Das Publikum dankte dem „Eich“ mit Beifallsstürmen für das fast dreistündige, sehr gute Unterhaltungsprogramm. *cme*